

WP-05-279-2

Antragsteller*innen: Verena Schäffer u.a.

Gegenstand: WP-05 NRW – Offen, vielfältig, menschlich (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-05-279-2

- 1 Streiche Z. 279-282: „Allerdings muss die Rolle der Ditib und anderer Moscheegemeinden
- 2 neu definiert werden. Sie können maximal „Brückenbauer“ zu den Familien sein, nicht aber
- 3 die Sozialarbeit im Hinblick auf die Aufklärungsarbeit übernehmen.“

Begründung

Die muslimische Community ist neben vielen anderen Akteur*innen ein wichtiger Partner in der Arbeit gegen den gewaltbereiten Neosalafismus. Dabei sind Moscheegemeinden, muslimische Initiativen und Vereine nicht nur „Brückenbauer“, sondern können selbstverständlich auch Träger von „Wegweiser“ werden, wenn – wie bei anderen Träger auch – die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen. Die Zusammenarbeit nicht nur mit den Ditib-Gemeinden, sondern mit ALLEN Moscheegemeinden auszuschließen, widerspricht unserer Politik und Programmatik.

Antragsteller*innen

Verena Schäffer, KV Ennepe-Ruhr

Josefine Paul, KV Münster

Ali Baş, KV Warendorf

Monika Düker, KV Düsseldorf

Dagmar Hanses, KV Soest

Gudrun Zentis, KV Düren